

ARBEITSSCHUTZSTRATEGIE BEWUSSTSEINSBILDUNGSKAMPAGNE VON BETRIEBEN FÜR BETRIEBE

GESUND UND SICHER ARBEITEN - ES ZAHLT SICH AUS

Unternehmerische Gründe für integriertes Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltmanagement

Dipl.-Ing. Manfred Torschitz

Senior Vice President Health, Safety, Environment & Energy strategies (HSEE)

VAE Eisenbahnsysteme GmbH, Zeltweg

Einleitung

Sicherheit und Gesundheitsschutz – Eine lästige Verpflichtung?... oder doch ein grundlegendes Element betriebswirtschaftlichen Erfolges?

Ziel dieser fünfteiligen Artikelserie ist es, einige Aspekte und Überlegungen zur Positionierung in dieser Frage zusammen zu fassen. Hilfreiche Grundlage hierfür sollen zwölf Jahre Bereichsleitung in einem Unternehmen mit ca. 550 Mitarbeiter/innen im Stammwerk in Zeltweg, die Abwicklung von Health, Safety & Environment-Assessments für über 80 Areale/Standorte im Zuge von Akquisitionsprüfungen und Flächenerweiterungen sowie die diesbezügliche internationale Koordination von mittlerweile 38 Produktionsstandorten in der VAE-Gruppe auf sechs Kontinenten sein.

Der Blick soll nun auf folgende Aspekte gerichtet werden:

- Ökonomie: Was bringt/kostet der Arbeitnehmerschutz?
- Die Sicht der Kunden: Ist diesen der Arbeitnehmerschutz bei Lieferanten grundsätzlich egal?
- Die soziale Verantwortung: Ehrlich gemeint oder nur weil alle davon reden?
- Image und Öffentlichkeit: Reicht nicht ein Hochglanzprospekt?

- Interessen des Managements: Beim hohen Einkommen gibt es einen Haken – die Verantwortung.
- Investitionskosten und integrierte Planung: Graben nur Kommunen frisch asphaltierte Straßen auf?
- Arbeitnehmerschutz – quo vadis?